

RAMAZA

GEMEINDENACHRICHTEN



AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE UNTERRABNITZ-SCHWENDGRABEN Ausgabe 03 – Oktober 2025



**Liebe Unterrabnitzerinnen und Unterrabnitzer,
liebe Schwendgrabenerinnen und Schwendgrabener, liebe Jugend!**

Der Herbst hält Einzug in unserer Gemeinde. Mit seinen bunten Farben, den klaren Morgenstunden und den kürzer werdenden Tagen bringt er eine besondere Stimmung, die viele von uns zur Ruhe kommen lässt und uns gleichzeitig daran erinnert, dass ein weiteres Jahr langsam seinem Ende entgegen geht.

Für uns als Gemeinde bedeutet diese Jahreszeit aber nicht nur Besinnung sondern auch Arbeit und Verantwortung.

In den kommenden Wochen werden wir mit dringend notwendigen Reparaturarbeiten an mehreren unserer Gemeindegebäude beginnen. Die Überprüfungen im Frühjahr haben gezeigt, dass an Dächern und Bauten Handlungsbedarf besteht, um Schäden abzuwenden und die Nutzung langfristig zu sichern. Diese Arbeiten stellen für unser Budget eine große Herausforderung dar. Umso dankbarer sind wir, dass uns der Landeshauptmann mit finanzieller Unterstützung zur Seite steht. Ohne diese Hilfe wäre es für uns kaum möglich, derartige Maßnahmen umzusetzen.

Neben diesen Investitionen in unsere Infrastruktur ist es mir ein großes Anliegen, auch das gesellschaftliche Leben hervorzuheben. Denn unsere Gemeinde ist nicht nur durch Gebäude und Straßen geprägt sondern vor allem durch die Menschen, die hier leben und sich einbringen. Die zahlreichen Veranstaltungen und Feste in den vergangenen Monaten haben wieder gezeigt, wie stark unser Miteinander ist. Ob im Verein, bei kulturellen Angeboten, im sportlichen Bereich oder bei kirchlichen Feiern. Überall finden sich engagierte Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrem Einsatz einen unverzichtbaren Beitrag leisten. Dieses Engagement macht unser Dorfleben bunt, lebendig und wertvoll.

Natürlich dürfen wir die Herausforderungen nicht verschweigen. Die Kosten steigen, die finanziellen Mittel sind begrenzt. Diese Situation verlangt uns allen einiges ab. Doch ich bin überzeugt, dass wir mit einem klaren Blick auf das Wesentliche und durch gemeinsames Handeln auch schwierige Zeiten meistern werden. Jede*r kann im Alltag einen Beitrag leisten – sei es durch einen sorgsamen Umgang mit Ressourcen, durch freiwilliges Engagement oder einfach durch ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft.

Der Herbst ist auch eine Zeit des Dankes. Dank dafür, dass wir in einer Gemeinde leben dürfen, die trotz aller Einschränkungen so vieles zu bieten hat. Dank für die Hilfe und Unterstützung, die wir erhalten und Dank für die vielen kleinen und großen Gesten innerhalb unserer Dorfgemeinschaft, die unser Leben bereichern.

Ich wünsche euch und euren Familien eine goldene Herbstzeit mit vielen Gelegenheiten, die Schönheit unserer Landschaft zu genießen und mit gemütlichen Stunden im Kreis der Familie. Lasst uns gemeinsam mit Zuversicht nach vorne schauen und Schritt für Schritt daran arbeiten, unsere Gemeinde lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen,
euer Bürgermeister Franz Schiefer

Die wichtigsten Punkte der Gemeinderatssitzung vom 25. September 2025

Voranschlag 2025 – Bericht der Gemeindeabteilung

Der überarbeitete Voranschlag 2025 der Gemeinde Unterrabnitz-Schwendgraben wurde von der Gemeindeabteilung zur Kenntnis genommen. Der negative Wert im Saldo 1 zeigt, dass die Gemeinde grundsätzlich keinen finanziellen Spielraum für neue Projekte und Investitionen hat, ohne dass dafür Darlehen aufgenommen werden müssen.

Rechnungsabschluss 2024 - Bericht der Gemeindeabteilung

Der vorgelegte Rechnungsabschluss 2024 wurde von der Gemeindeabteilung zur Kenntnis genommen. Zusammenfassend wird die finanzielle Situation der Gemeinde als angespannt eingestuft. Anhand der vorliegenden Daten und der Betrachtung der Folgejahre, wo sämtliche Kennzahlen negative Werte ausweisen, muss zukünftig von einer schwierigen finanziellen Situation ausgegangen werden.

Verordnungen Gemeindeabgaben – Anpassung ab 2026

Sämtliche Gemeindeabgaben müssen ab 2026 an den Verbraucherpreisindex angepasst und wie folgt erhöht werden:

Kanalbenutzungsgebühr	(exkl. 10 % MWSt.)	1,40 €
Hundeabgabe	Nutzhunde	13,60 €
	für alle anderen Hunde	27,30 €
Gebühr Abfallsammelstelle	(exkl. 10 % MWSt.)	62,20 €
Kindergarten	Bastelmaterialbeitrag (inkl. 10 % MWSt.)	5,60 €
Schul. Tagesbetreuung	Unkostenbeitrag (Bastelmaterial etc.)	3,40 €
Turnsaalbenutzung	pro angefangene Stunde	18,20 €
	inkl. Garderobe u. Dusche	31,-- €
Aufbahrungshalle	für die ersten beiden Tage je	103,-- €
	für den dritten Tag	62,-- €
	für jeden weiteren angefangenen Tag	13,40 €

Beitritt zur BBG Bundesbeschaffung GmbH – Abschluss Rahmenvereinbarung Prozessfinanzierung Baukartell

Um weitere Schritte in der Baukartell-Affäre setzen zu können, war ein Beitritt zur BBG Bundesbeschaffung GmbH notwendig. Daher wurde die Grundsatzvereinbarung mit der BBG abgeschlossen, die auch für zukünftige Anschaffungen von Vorteil sein kann.

Zusätzlich wurde die Rahmenvereinbarung für die Prozessfinanzierung zur Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen in Zusammenhang mit dem Baukartell abgeschlossen.

Leitungsrechtvertrag – Verlegung Glasfaserrohrverbund der BE Technology

Die Firma BE Technology GmbH beabsichtigt, über den öffentlichen Weg Grundstück Nr. 1947 (Weg hinter Siedlung Auwiesen) eine Glasfaserrohrverbundleitung zu verlegen und damit den Breitbandanschluss vom Güterweg Pilgersdorf bis nach Schwendgraben zu verlängern. Hierüber wurde eine Zustimmungserklärung abgeschlossen.

Hinweise – Informationen – sonstige Mitteilungen

Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben

Ein Abbuchungsauftrag hat viele Vorteile. Sie erhalten wie bisher die Vorschreibung und kontrollieren diese. Es ist nicht mehr notwendig den Zahlschein evident zu halten und rechtzeitig zur Bank zu bringen. Der fällige Betrag wird zum Fälligkeitstag von Ihrem Bankkonto abgebucht. Sie ersparen sich dadurch eventuelle Zahlungserinnerungen und Mahngebühren.

Antragsformulare für Abbuchungsaufträge liegen am Gemeindeamt auf bzw. können auch bei Ihrer Hausbank beauftragt werden!



UHRMACHERMEISTER
Johann Wagner
Kirchengasse 9, Schwendgraben
Kontakt: 0660 4871740
wajo9591@gmail.com

Reparatur von:
Armbanduhren,
Großuhren,
Batteriewechsel, usw.

Abholung und Lieferung innerhalb
der Gemeinde möglich!

Bauverfahren in der Gemeinde – Neu-, Zu-, Umbauten

Es wird darauf hingewiesen, dass für ein Bewilligungsverfahren im Bereich Wohnhäuser, Garagen, Nebengebäude oder ähnliches, je nach Projekt bzw. der nötigen Unterlagen, mit einer Gesamt-Verfahrensdauer von bis zu 2 – 3 Monaten zu rechnen ist.

Dies ist vom Planentwurf über die „vollständige“ Einreichung bis zur Bewilligung zu sehen.

Ergibt die Prüfung des Bauvorhabens, dass die Bestimmungen des Baugesetzes vollständig eingehalten werden, hat die Baubehörde die Baubewilligung – erforderlichenfalls unter Auflagen, Bedingungen oder Befristungen - innerhalb von acht Wochen ab Einlangen der vollständigen Einreichunterlagen mit Bescheid zu erteilen.

Die Gemeinde ist bemüht, die Verfahrensdauer so kurz wie möglich zu gestalten, und die ersten Fragen auch bei der monatlichen Bauberatung zu beantworten. Letztendlich sind aber die befugten Planverfasser für die ordnungsgemäße Planung samt Unterlagen gemäß den Bestimmungen des Bgld. Baugesetzes zuständig und auch verantwortlich!

Gemäß § 76 AVG kann die Gemeinde die Kosten für die Zuziehung eines Sachverständigen im Bauverfahren an die Bauwerber vorschreiben. Da wir mit einer „einmaligen Sichtung“ der Bauunterlagen nicht mehr auskommen, weil ständig Änderungen etc. zu machen sind, werden wir die anfallenden Kosten für den Bau-Sachverständigen in Zukunft umlegen müssen!

Erntedankfest in der Kirche



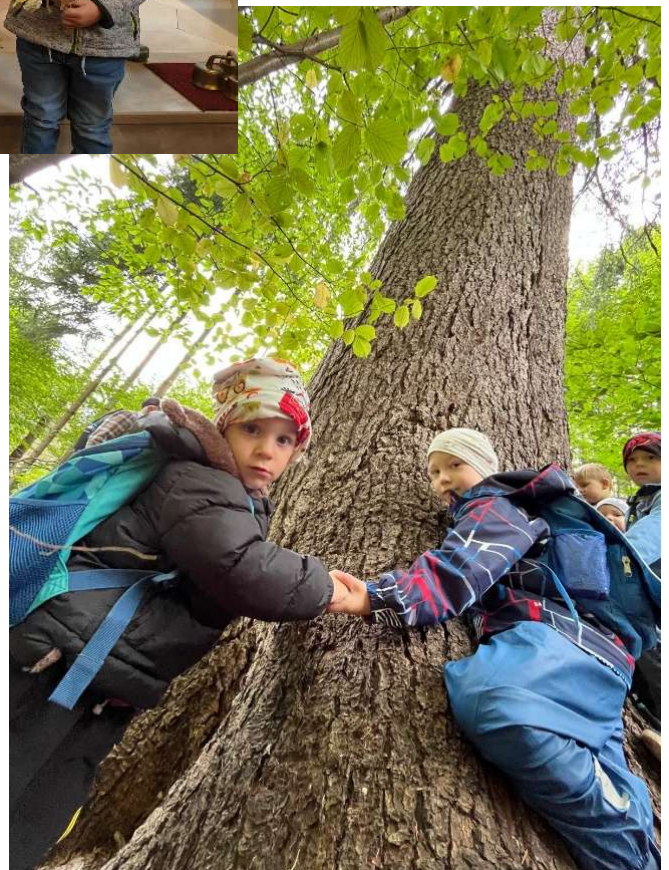
Auch heuer wurden die Kindergartenkinder wieder eingeladen, die Hl. Messe beim Erntedankfest in der Kirche mitzugestalten.

Die Kinder sangen das Lied „Wir feiern heut’ ein Fest“ und bedankten sich mit ihren gefüllten Körbchen für die guten Erntegaben.

Wandertag zur großen Fichte

Gemeinsam mit Willi Heißenberger wanderten die Kindergartenkinder zur großen Fichte in Unterrabnitz.

Der ca. 130 Jahre alte, sehr hohe Baum wurde von allen bestaunt und gemeinsam schafften es die Kinder auch, den Baumstamm zu umarmen.



Ein Schuljahr, ein Team – Gemeinsam stark in Unterrabnitz

Unter dem Motto „**Gemeinsam stark werden**“ startete die VS Unterrabnitz ins neue Schuljahr – heuer einklassig.

Das heißt: Kindern von 6 bis 10 Jahren leben und wachsen gemeinsam in einer Klasse.

Zum Abschluss der ersten Woche wanderten alle nach Schwendgraben, wo Natur, Spiel und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen.

Dank Elternverein gab es Erfrischungen und Eis.

So endete die erste Schulwoche voller neuer Eindrücke mit einem Vormittag, der Freude, Gemeinschaft und Zusammenhalt spürbar machte – ein vielversprechender Auftakt für ein Schuljahr, in dem die Devise klar lautet:

Gemeinsam stark!



**Gemeinsam stark werden –
weil jede Hand zählt**



Unser Jahresthema „Gemeinsam stark werden“ erinnert uns daran, wie wichtig Zusammenhalt ist. Das Plakat soll daran erinnern: "Eine Hand schafft nicht alles, mehrere Hände schaffen viel". Diese Worte stehen sinnbildlich für unsere Gemeinschaft.

Jeder Beitrag zählt – gemeinsam erreichen wir mehr.



Auch das Lehrerteam setzt auf Zusammenarbeit und hat sich für ein Fortbildungsprogramm "Gemeinsam stark werden" entschieden.



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren der vergangenen Monate zu ihrem Festtag und wünschen auch weiterhin viel Lebensfreude und Glück sowie schöne Stunden in unserer Gemeinde, aber vor allem viel Gesundheit!



Wir erinnern uns gerne an Mandl Josef, welcher in den letzten Tagen von uns gegangen ist.



Wir freuen uns, den Neugeborenen **Mucolli Lauren** in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

ALFRED KALKBRENNER – erfolgreicher Sportschütze mit 75 Jahren

Im heurigen Jahr hat Alfred Kalkbrenner österreichweit bei Staatsmeisterschaften und Landesmeisterschaften bereits 23 Medaillen gewonnen. Er ist sechsfacher Staatsmeister in der Gruppe Senioren 2 und erreichte beim letzten Bewerb in Kufstein einen neuen österreichischen Rekord. Alfred Kalkbrenner ist Mitglied und Obmann des „Sportschützenvereines Lackendorf“ und bemüht sich ständig um neue Mitglieder, wobei junge Talente für diese olympische Disziplin besonders gefördert werden.

Alfred Kalkbrenner mit seiner Partnerin Maria Autried bei der Siegerehrung in Kufstein in Tirol.

© Foto Kalkbrenner



Pannonische Tafel bittet um Unterstützung!

Die bgld. Tafel sieht sich als Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Die ehrenamtlichen HelferInnen sammeln überschüssige Lebensmittel von Industrie und Handel, um sie der Pannonischen Tafel zu bringen oder helfen beim Sortieren und Einschichten der Ware, in den Second Chance Läden usw.

Kontakt: info@pannonischetafel.com oder unter 0664/52 55 489, Homepage: www.pannonischetafel.com



Bewusstseinsbildung im Straßenverkehr „Rücksicht macht RADfreude“

Das Burgenland: ein Paradies für RadfahrerInnen – aber auch ein Ort der gemeinsamen Verantwortung.

Oft bewegen wir uns auf gemischt-genutzten Verkehrsflächen, die wir uns mit Autos, Traktoren, FußgängerInnen und anderen VerkehrsteilnehmerInnen teilen.

Daher ist es wichtig, vorausschauend zu fahren und Rücksicht zu nehmen.

Auch wenn man im Recht ist: Rücksicht geht vor!

Impressum: Verleger/Herausgeber: Gemeinde Unterrabnitz-Schwendgraben.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Schiefer. Fotos: zur Verfügung gestellt.
Layout und Druck: Gemeinde Unterrabnitz-Schwendgraben, Eigenvervielfältigung.



Platz für Vielfalt

Es wird gebaut

Mit ihrem ersten Bauvorhaben in der Gemeinde Unterrabnitz-Schwendgraben bringt die **Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG)** moderne Wohnvielfalt in den Ort: Insgesamt entstehen 6 Wohnungen und 2 Reihenhäuser in Doppelbauweise, die durch durchdachte Planung, Nachhaltigkeit und hohe Energieeffizienz überzeugen.

Regional geplant und gebaut

Für die Umsetzung setzt die OSG auf **bewährte regionale Partner**: Die Planung stammt von Architektin **Michaela Mörk**, die sich für beide Bauprojekte verantwortlich zeichnet. Auch bei der Bauausführung bleibt man in der Region – mit der **Baufirma Pfnier** wurde ein kompetentes Bauunternehmen aus der Umgebung beauftragt. Noch in diesem Jahr soll mit dem Bau gestartet werden.

Nachhaltig wohnen – effizient sparen

Die neuen Wohnhäuser werden in **Ziegelmassivbauweise** errichtet und punkten mit **exzellenter Wärmedämmung** und **Photovoltaikanlagen**. Das sorgt nicht nur für ein angenehmes Raumklima, sondern auch für **deutlich niedrigere Heizkosten** – gut für die Umwelt und fürs Haushaltsbudget.

Reihenhäuser: durchdacht & bodenschonend

Reihenhäuser benötigen im Vergleich zum klassischen Einfamilienhaus **weniger Fläche**, was die **Bodenversiegelung reduziert**. Gleichzeitig bieten sie **viel Platz** und stellen eine **clevere Alternative** zum Eigenheim dar – wirtschaftlich wie praktisch.

Mitgestaltung möglich

Wer sich bereits in der Bauphase für eine Wohnung oder ein Reihenhaus entscheidet, kann bei Details wie **Bodenbelägen** oder **Türen** mitentscheiden. So wird aus einem neuen Zuhause ein ganz persönlicher Wohnraum.

osg.at



WOHNUNGSTYP 1

Wohnfläche: 56 m²
Finanzierungsbeitrag: € 8.408,-
Miete: € 578,61

WOHNUNGSTYP 2

Wohnfläche: 72 m²
Finanzierungsbeitrag: € 10.809,-
Miete: € 743,82

REIHENHÄUSER

Wohnfläche: 137 m²
Grundstücksgröße: 401 m²
Finanzierungsbeitrag: ab € 69.303,-
Miete: € 944,61

Alle Mietobjekte werden schlüsselfertig übergeben und können nach 5 Jahren ins Eigentum übernommen werden.

Information:
Büro Oberwart
OSG-Platz 1
7400 Oberwart
03352/404 DW 51-52
oberwart@osg.at